

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 56

DIENSTAG, DEN 20. JULI

2021

Inhalt:

	Seite		Seite
Jährliche Anpassung der Kindertagespflegegeldsätze gemäß Kindertagespflegeverordnung (KTagPflVO)	1177	Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)	1179
Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles nach §9 UVPG	1178	Ungültigkeitserklärung von Amtssiegeln	1180
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Geidelberg –	1178	Änderungen von Eintragungen in der Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)	1180
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Boltwischen –	1179	Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)	1180
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jasper-Pentz-Straße –	1179	Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)	1181
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Theodor-Yorck-Straße“	1179	Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg	1181

BEKANNTMACHUNGEN

Jährliche Anpassung der Kindertagespflegegeldsätze gemäß Kindertagespflegeverordnung (KTagPflVO)

Mit Beschluss des Senats vom 31. Juli 2018 wurde die automatisierte Fortschreibung der Kindertagespflegegeldsätze jährlich zum 1. September eingeführt. Die Fortschreibungsraten basieren für das Erziehungsgeld gemäß § 6 Absatz 2 KTagPflVO auf dem Index „Arbeitnehmerentgelte Hamburg je Arbeitnehmer – öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte“ des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“ sowie für die Sachkostenpauschale gemäß § 6 Absatz 3 KTagPflVO auf dem Veränderungswert des Verbraucherpreisindex des Vorjahres des Statistischen Bundesamtes.

Dementsprechend steigt das Erziehungsgeld zum 1. September 2021 um 4,58 Prozent und die Sachkostenpauschale um 0,47 Prozent.

Die gemäß § 6 Absätze 2 und 3 KTagPflVO ermittelten Erziehungsgeldbeträge beziehungsweise Sachkostenpau-

schalen gelten ab 1. September 2021. Die Anlagen 2 und 3 der Kindertagespflegeverordnung ändern sich entsprechend.

Anlage 2

Höhe des Erziehungsgeldes ab 1. September 2021

Leistungsart	Qualifikationsstufe 1 je Kind und Monat in Euro	Qualifikationsstufe 2 je Kind und Monat in Euro	Qualifikationsstufe 3 je Kind und Monat in Euro
TPK 50	391,85	492,96	676,88
TPK 40	304,76	383,43	526,46
TPK 30	239,46	301,26	413,66
TPK 25	195,92	246,46	338,43
TPK 20	133,42	164,34	225,62
TPK 10	70,71	85,38	112,82

TPE 50	301,40	379,21	520,67
TPE 40	234,43	294,94	404,98
TPE 30	184,20	231,74	318,18
TPE 25	150,72	189,61	260,33
TPE 20	102,74	126,41	173,55
TPE 10	54,70	65,66	86,79
TPH 50	301,40	379,21	520,67
TPH 40	234,43	294,94	404,98
TPH 30	184,20	231,74	318,18
TPH 25	150,72	189,61	260,33
TPH 20	102,74	126,41	173,55
TPH 10	54,70	65,66	86,79

Anlage 3**Höhe der Sachkostenpauschale (SK 1)
ab 1. September 2021**

Leistungsart	je Kind und Monat in Euro
TPK/TPE/TPH 50	182,36
TPK/TPE/TPH 40	165,91
TPK/TPE/TPH 30	144,50
TPK/TPE/TPH 25	139,48
TPK/TPE/TPH 20	101,41
TPK/TPE/TPH 10	62,07

**Höhe der Sachkostenpauschale (SK 2)
für Tagespflegepersonen in Großtagespflegestellen
in eigens angemieteten Räumen
gemäß § 5 Absatz 3 ab 1. September 2021**

Leistungsart	je Kind und Monat in Euro
TPK/TPE/TPH 50	270,02
TPK/TPE/TPH 40	253,58
TPK/TPE/TPH 30	232,16
TPK/TPE/TPH 25	197,33
TPK/TPE/TPH 20	145,25
TPK/TPE/TPH 10	105,92

Hamburg, den 6. Juli 2021

**Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie
und Integration**

Amtl. Anz. S. 1177

**Bekanntgabe des Ergebnisses einer
standortbezogenen Vorprüfung des
Einzelfalles nach § 9 UVPG**

Die Firma Cargill GmbH hat mit Schreiben vom 23. Februar 2021 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (Gasturbine) mit einer Feuerungswärmeleistung von 20 Megawatt bis weniger als 50 Megawatt (Ziffer 1.2.3.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Seehafenstraße 2, 21079 Hamburg, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, so dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/hh> dargelegt.

Hamburg, den 12. Juli 2021

**Die Behörde für Umwelt, Klima,
Energie und Agrarwirtschaft –
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 1178

**Widmung von Wegflächen im Bezirk
Wandsbek – Geidelberg –**

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkungen Oldenfelde und Neu-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegenen Wegflächen Geidelberg (Flurstücke 2087 [3495 m²] und 1 [3585 m²]), von Sieker Landstraße bis Haus Nummer 68 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Juli 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1178

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Boltwischen –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Oldenfelde, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Boltwischen (Flurstück 2122 [5577 m²]), von Eichberg bis Geidelberg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Wegeverbindung von Geidelberg bis zum Rückhaltebecken wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. Juli 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1179

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jasper-Pentz-Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Jasper-Pentz-Straße (Flurstück 2151 teilweise), von Brockdorffstraße bis ausschließlich der Einmündung Adalbert-Stifter-Weg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Wegeverbindung zwischen Haus Nummern 16 und 20 liegend wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegenen Verbreiterungsflächen Jasper-Pentz-Straße (Flurstücke 2150 teilweise [heute 2151 teilweise] und 2576 [heute 2151 teilweise]), von Haus Nummern 37 bis 43 gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteil dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen

gen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 5. Juli 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1179

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Theodor-Yorck-Straße“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 702, belegenen Wegeflächen des Weges „Theodor-Yorck-Straße“ auf den Flurstücken 5574, 5579, 5601, 5652, 5659, 5661 und 5716 mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. Juli 2021

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 1179

Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)

Auf Grund des § 10 der Verordnung über Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI-VO) vom 11. Oktober 1995 (HmbGVBl. S. 277), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 129), wird die Liste der für das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI) bekannt gemacht:

Listen-Nr.	Name, Vorname Anschrift der Geschäftsstelle	Datum der Zulassung
19	Bröda, Klaus-Ekkehard Am Lustberg 15, 22335 Hamburg	26. März 1979
21	Müller, Andreas Stormarner Straße 30, 22049 Hamburg	24. Februar 1997
22	Schmidt-Böllert, Andreas Alsterkrugchaussee 378, 22335 Hamburg	11. Dezember 1998

25	Grabau, Gerd Alsterkrugchaussee 378, 22335 Hamburg	14. Juli 2003
27	Hilbring, Heinrich Tibarg 31, 22459 Hamburg	11. November 2005
30	Köster, Michael Alsterkrugchaussee 378, 22335 Hamburg	29. November 2019
31	Partnerschaft zwischen Nummern 22, 25 und 30 mit Wirkung ab 28. Januar 2020 Alsterkrugchaussee 378, 22335 Hamburg	
32	Peitz, Arne Klosterallee 106 d, 20144 Hamburg	23. März 2021
33	Stahlbuhk, Tarik Am Güterbahnhof 15, 21035 Hamburg	23. März 2021
34	Arbeitsgemeinschaft zwi- schen Nummern 21 und 33 mit Wirkung ab 22. April 2021	

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI) üben einen freien Beruf aus und sind mit einem öffentlichen Amt beliehen. Sie sind Vermessungsstellen im Sinne des Hamburgischen Gesetzes über das Vermessungswesen (Hamburgisches Vermessungsgesetz – HmbVermG) vom 20. April 2005 (HmbGVBl. S. 135), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. August 2018 (HmbGVBl. S. 282, 284).

Hamburg, den 9. Juli 2021

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Amtl. Anz. S. 1179

Ungültigkeitserklärung von Amtssiegeln

Das Amtssiegel mit der Umschrift „Peter Endrikat – Öffentlich bestellter Vermessung-Ingenieur, Hamburg“ ist auf Grund des Verzichts der Bestellung als ÖbVI zum 31. März 2021 für ungültig erklärt worden und wurde vernichtet.

Das Amtssiegel mit der Umschrift „Michael Gruber – Öffentlich bestellter Vermessung-Ingenieur, Hamburg“ ist auf Grund des Verzichts der Bestellung als ÖbVI zum 31. März 2021 für ungültig erklärt worden und wurde vernichtet.

Hamburg, den 9. Juli 2021

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Amtl. Anz. S. 1180

Änderungen von Eintragungen in der Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)

Auf Grund des § 10 der Verordnung über Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI-VO) vom 11. Oktober 1995 (HmbGVBl. S. 277), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2015

(HmbGVBl. S. 129), wird bekannt gemacht, dass die Bestellungen der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure Peter Endrikat, Klosterallee 106 d, 20144 Hamburg, Listen-Nr. 20, und Michael Gruber, Flughafenstraße 52 a, 22335 Hamburg, Listen-Nr. 24, gemäß § 16 Absatz 4 des Hamburgischen Gesetzes über das Vermessungswesen (Hamburgisches Vermessungsgesetz – HmbVermG) vom 20. April 2005 (HmbGVBl. S. 135), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. August 2018 (HmbGVBl. S. 282, 284), am 31. März 2021 durch jeweiligen Verzicht erloschen und deshalb in der Liste gelöscht worden sind. Die gemäß § 11 ÖbVI-VO verliehenen Amtssiegel wurden eingezogen.

Auf Grund der §§ 7 und 10 der Verordnung über Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI-VO) vom 11. Oktober 1995 (HmbGVBl. S. 277), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 129), wird bekannt gemacht, dass die Arbeitsgemeinschaft (Listen-Nr. 29) zwischen dem ÖbVI Andreas Müller (Listen-Nr. 21) und dem ÖbVI Michael Gruber (Listen-Nr. 24) mit Wirkung vom 1. April 2021 beendet und deshalb in der Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure gelöscht worden ist.

Auf Grund der §§ 7 und 10 der Verordnung über Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI-VO) vom 11. Oktober 1995 (HmbGVBl. S. 277), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 129), wird bekannt gemacht, dass der ÖbVI Andreas Müller (Listen-Nr. 21) und der ÖbVI Tarik Stahlbuhk (Listen-Nr. 33) sich mit Wirkung vom 22. April 2021 zu einer Arbeitsgemeinschaft (Listen-Nr. 34) zusammenschlossen haben und in der Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure aufgenommen worden sind.

Hamburg, den 9. Juli 2021

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Amtl. Anz. S. 1180

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)

Auf Grund der §§ 10 und 11 der Verordnung über Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI-VO) vom 11. Oktober 1995 (HmbGVBl. S. 277), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 129), wird bekannt gemacht,

1. dass M.Sc. Tarik Stahlbuhk, Am Güterbahnhof 15, 21035 Hamburg, am 23. März 2021 in die Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI) eingetragen worden ist,
2. dass durch Senatsbeschluss vom 14. Mai 2021 dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Tarik Stahlbuhk die Genehmigung zur Führung eines Amtssiegels erteilt worden ist.

Hamburg, den 9. Juli 2021

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Amtl. Anz. S. 1180

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI)

Auf Grund der §§ 10 und 11 der Verordnung über Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI-VO) vom 11. Oktober 1995 (HmbGVBl. S. 277), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 129), wird bekannt gemacht,

1. dass M.Sc. Arne Peitz, Klosterallee 106d, 20144 Hamburg, am 23. März 2021 in die Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure (ÖbVI) eingetragen worden ist,
2. dass durch Senatsbeschluss vom 14. Mai 2021 dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Arne Peitz die Genehmigung zur Führung eines Amtssiegels erteilt worden ist.

Hamburg, den 9. Juli 2021

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Amtl. Anz. S. 1181

Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vom 13. Juli 2021

Auf Grund von § 104 Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 18. Dezember 2020 (HmbGVBl. S. 704), hat das Studierendenparlament am 1. Juli 2021 beschlossen:

Artikel 1

Die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg vom 4. Februar 2013 (Amtl. Anz. S. 643),

zuletzt geändert am 12. März 2021 (Amtl. Anz. S. 438), wird wie folgt geändert:

§ 3 erhält folgende Fassung:

„Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Universität Hamburg ab dem Wintersemester 2021/2022 200,00 Euro. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- a) 13,30 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
- b) 179,90 Euro für das Semesterticket,
- c) 6,80 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft gilt erstmals für das Wintersemester 2021/2022 und tritt am Tage der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft.

Das Präsidium der Universität Hamburg hat die vorstehende Änderung der Beitragsordnung am 12. Juli 2021 genehmigt.

Hamburg, den 13. Juli 2021

Studierendenschaft der Universität Hamburg (KöR)
– Der Präsident des Studierendenparlamentes –
gez. Ramon Weilingner

Amtl. Anz. S. 1181

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Dienstleistungskonzession angelehnt an eine Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Referat Vergabe und Beschaffung
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland
+49 40428001429
+49 40427943264
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart:

Dienstleistungskonzession über die Bewirtschaftung der Kantine des Landesarbeits- und Arbeitsgerichts Hamburg angelehnt an eine Öffentliche Ausschreibung

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO): Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge erfolgt schriftlich an folgende Anschrift:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Referat Vergabe und Beschaffung
Bewerbung zu KV-Z12-34/2021
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Dienstleistungskonzession über die Bewirtschaftung der Kantine des Landesarbeits- und Arbeitsgerichts Hamburg. Der Vertrag soll eine Laufzeit von 3 Jahren mit einer Verlängerungsoption von drei weiteren Jahren beinhalten. Vertragsbeginn ist der 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024, mit einer Verlängerungsoption bis längstens zum 31. Dezember 2027. Ort der Leistungserbringung: Hamburg.

Ort der Leistungserbringung: Hamburg

- 6) Entfällt

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist

voraussichtlich ab den 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024, mit einer Verlängerungsoption bis längstens zum 31. Dezember 2027

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Referat Vergabe und Beschaffung
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
11. August 2021, 12.00 Uhr,
Bindefrist: 30. Oktober 2021

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Entfällt

Hamburg, den 7. Juli 2021

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 946

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

- b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **21 A 0243**

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

- d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

- e) Ort der Ausführung

Bundespolizei Hamburg Jenfeld,
Wilsonstraße 49– 53b, 22045 Hamburg

- f) Art und Umfang der Leistung

m Gebäude 53 (3-geschossig mit ausgebauten Dachgeschoss) der Bundespolizeidirektion Hamburg Jenfeld sind die Unterverteilungen in den drei Geschossen und dem Dachgeschoss zu erneuern.

Diese Ausschreibung umfasst die Lieferung und Montage von vier neuen Etagenverteilungen im Gebäude 53 einschließlich Feuerschutzvorsatztüren mit Montagegerahmen und der Demontage der abgängigen Verteilungen.

Das Gebäude wird während der Sanierung weiterhin uneingeschränkt benutzt. Auf die belange der Bundespolizei ist Rücksicht zu nehmen.

- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 1. September 2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
30. November 2021

- j) Nebenangebote sind zugelassen.

- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D443905453>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 29. Juli 2021 um 10.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 28. August 2021.
- p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin
29. Juli 2021 um 10.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049 (0)40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 8. Juli 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

947

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0)40/4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0)40/4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **21 A 0248**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
Carl-Cohn-Straße 36-38, 22297 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
Erneuerung der Liegenschaftseinfriedung bestehend aus:
 - 60 Stück, Fundamentlöcher maschinell herstellen
 - 70 Stück, Fundamente aus Beton C12/15, ca. 30x30x80 cm, im örtlichen Einbau herstellen
 - 180 m, Doppelstabmattenzaun, Höhe 2000 mm, liefern und an Fundamente montieren
 - 192 m, vorh. Maschendrahtzaun, Höhe ca. 2000 mm, ausbauen und entsorgen
 - 1 Stück, 2-flg. Tor, ca. 3000x2700 mm, Material Doppelstabmatte, liefern und einbauen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 6. September 2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15. Oktober 2021
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D443915474>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 5. August 2021 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 2. September 2021.
- p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.bi-medien.de/>

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin
5. August 2021 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 9. Juli 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

948

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **21 A 0252**
Estrich- und Fliesenarbeiten
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
Bundeswehrkrankenhaus,
Haus 1, Lesserstr. 180, 22049 HH
- f) Art und Umfang der Leistung
ca. 865 m² schwimmender Estrich in unterschiedlichen Stärken
ca. 800 m² Dämmschicht unter Estrich in unterschiedlichen Stärken
ca. 600 m² Bodenabdichtung als Dichtschlämme und Verbundharz
ca. 1.500 m² Wandfliesen in untersch. Formaten
ca. 900 m² Bodenfliesen in untersch. Formaten und Rutschfestigkeitsklassen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 21. Oktober 2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
17. Mai 2022
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D443925505>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 4. August 2021 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 2. September 2021.
- p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%

- s) Eröffnungstermin
4. August 2021 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295
- Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 12. Juli 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

949

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 246-21 LG**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Stadtteilschule Mitte Altona inkl. Sporthallen und Mensa, Recha-Ellern-Weg 1 in 22765 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Geländer
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: Januar 2022; Fertigstellung: ca. Mai 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
6. August 2021 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juli 2021

Die Finanzbehörde

950

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von mobilen Absperrpfosten für alle Bezirksamter

Die Freie und Hansestadt Hamburg benötigt zur Sicherung des ruhenden und fließenden Verkehrs im innerörtlichen Straßenbereich Sperrpfosten.

Ausgeschrieben wird eine Rahmenvereinbarung zur Lieferung von mobilen Sperrpfosten für alle Bezirksamter der FHH für den Zeitraum vom 1. November 2021 – 31. Oktober 2023, inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis max. 31. Oktober 2025. Die Leistung wird in 5 Lose aufgeteilt, wobei ein Produkt ein Los entspricht.

Die Bedarfsstellen des Bezirksamtes Nord sind ab dem 1. Januar 2022 abrufberechtigt.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname Ortsfeste Sperrpfosten rund zum Einbetonieren

Beschreibung • Rundrohr mit geschweißter Kappe, feuerverzinkt

- Durchmesser 88-90 mm
- Wandstärke 2,8-3,3 mm
- Baulänge gesamt 1400mm, 900 mm über Erdreich
- 30 cm unter Bodenniveau, d.h. von Polleroberkante abwärts 115 cm ist ein 12 mm Durchmesser, durch den Sperrpfosten gehendes Loch vor der Verzinkung zu bohren.
- Pro Sperrpfosten ist ein 25 cm langes gerades Baustahlseisen, Durchmesser 8 mm, Länge 25 cm mitzuliefern.

Für weiteres Siehe Ziff. 2 des Technischen Leistungsverzeichnisses

Los-Nr. 2 Losname Ortsfeste Sperrpfosten eckig zum Einbetonieren

Beschreibung • Quadratrohr aus Stahl, feuerverzinkt

- verschweißte kopfplatte
- Kantenlänge 69-71 mm
- Baulänge 1400 mm, 900 mm über Erdreich
- 30 cm unter Bodenniveau, d.h. von Polleroberkante abwärts 115 cm ist ein 12 mm Durchmesser, durch den Sperrpfosten gehendes Loch vor der Verzinkung zu bohren
- Pro Sperrpfosten ist ein 25 cm langes gerades Stück Baustahlseisen, Durchmesser 8 mm, Länge 25 cm mitzuliefern

Für weiteres Siehe Ziff. 2 des Technischen Leistungsverzeichnisses

Los-Nr. 3 Losname Herausnehmbarer runde Sperrpfosten mit Bodenhülse zum Einbetonieren

Beschreibung • Sperrpfosten zum Herausnehmen

- Stahlrundrohr Durchmesser 88-90 mm
- Wandstärke 2,8-3,3 mm
- Stahlpfosten mit aufgeschweißter, gewölbter Kappe
- 900 mm über Erdreich
- Bodenhülse aus Vierkantstahl 80x80x3x500 mm mit angeschweißten Erdankern

Für Weiteres siehe Ziff. 2 des Technischen Leistungsverzeichnisses.

Es ist mindestens eine der nachfolgenden Varianten zwingend anzubieten. Die Angabe, welche Variante angeboten wird ist im Preisblatt zu machen. alle weiteren Varianten können optional angeboten werden. Es wird die günstigste angebotene Variante zur Angebotsbewertung herangezogen. Alle weiteren Optionalpositionen werden jedoch nicht zur Wertung herangezogen. Die angegebenen Preise der Optionalpositionen sind jedoch während der Vertragslaufzeit bindend.

Los-Nr. 4 Losname Herausnehmbarer eckiger Sperrpfosten mit Bodenhülse zum Einbetonieren.

Beschreibung • Quadratrohr aus Stahl, feuerverzinkt

- verschweißte Kopfplatte
- Kantenlänge 69-71 mm
- Baulänge 1400 mm, 900 mm über Erdreich
- Bodenhülse aus Stahl 80x80x3x500 mm mit angeschweißten Erdankern

Für Weiteres siehe Ziff. 2 des Technischen Leistungsverzeichnisses.

Es ist mindestens eine der nachfolgenden Varianten zwingend anzubieten. Die Angabe, welche Variante angeboten wird ist im Preisblatt zu machen. alle weiteren Varianten können optional angeboten werden. Es wird die günstigste angebotene Variante zur Angebotsbewertung herangezogen. Alle weiteren Optionalpositionen werden jedoch nicht zur Wertung herangezogen. Die angegebenen Preise der Optionalpositionen sind jedoch während der Vertragslaufzeit bindend.

Los-Nr. 5 Losname Ortsfester Sperrpfosten zum Aufdübeln einer Dübelplatte

Beschreibung • Quadratrohr aus Stahl, feuerverzinkt

- verschweißte Kopfplatte
- Kantenlänge 66-71 mm
- Baulänge 900 mm über Erdreich
- Spezifika wie bei ortsfesten Sperrpfosten, eckig

Für Weiteres siehe Ziff. 2 des Technischen Leistungsverzeichnisses.

Es ist mindestens eine der nachfolgenden Varianten zwingend anzubieten. Die Angabe, welche Variante angeboten wird ist im Preisblatt zu machen. alle weiteren Varianten können optional angeboten werden. Es wird die günstigste angebotene Variante zur Angebotsbewertung herangezogen. Alle weiteren Optionalpositionen werden jedoch nicht zur Wertung herangezogen. Die angegebenen Preise der Optionalpositionen sind jedoch während der Vertragslaufzeit bindend.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2023

Inkl. 2 Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis maximal 31. Oktober 2025

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=r1Z10kdGkuY%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 9. August 2021, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Oktober 2021

- 11) Entfällt
 12) Entfällt
 13) Entfällt
 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
 Niedrigster Preis

Hamburg, den 8. Juli 2021

Die Finanzbehörde

951

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 282-21 SW**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Klassengebäude, Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg
 Bauauftrag: Tischler
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 25.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung; Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 27. Juli 2021 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juli 2021

Die Finanzbehörde

952

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 283-21 IE**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Klassengebäude,
 Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg
 Bauauftrag: Metallbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 155.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
 Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 28. Juli 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juli 2021

Die Finanzbehörde

953

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 285-21 SW**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Klassengebäude,
 Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg
 Bauauftrag: Abbruch
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 86.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
 Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
27. Juli 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juli 2021

Die Finanzbehörde

954

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 284-21 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Klassengebäude,
Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg

Bauftrag: erweiterter Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 44.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Juli 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 12. Juli 2021

Die Finanzbehörde

955

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 270-21 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule Rahewinkel,
Rahewinkel 9 in 22115 Hamburg

Bauftrag: Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 362.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. November 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
6. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Juli 2021

Die Finanzbehörde

956

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 280-21 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Verbesserung Brandschutz Gebäude 2+3, Thadenstraße
147, 22767 Hamburg

Bauftrag: Tischler Türen, Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 132.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. November 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
4. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juli 2021

Die Finanzbehörde

957

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 281-21 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Klassengebäude,
Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 80.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Juli 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juli 2021

Die Finanzbehörde

958

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 286-21 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Klassengebäude,
Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 105.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Juli 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juli 2021

Die Finanzbehörde

959

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 287-21 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Klassengebäude,
Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg

Bauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 116.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
4. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juli 2021

Die Finanzbehörde

960

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 288-21 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Klassengebäude,
Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg

Bauftrag: Heizung und Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 50.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
4. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juli 2021

Die Finanzbehörde

961

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 289-21 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Klassengebäude,

Duvenstedter Markt 12 in 22397 Hamburg

Bauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 49.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung; Fertigstellung: ca. Frühjahr 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Juli 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 -01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Juli 2021

Die Finanzbehörde

962

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 046-21 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau Küche und Mensa,

Rotenhäuser Straße 67 in 21107 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 14.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2021,

Fertigstellung: ca. September 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. August 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 -01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Juli 2021

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 963

1192

Dienstag, den 20. Juli 2021

Amtl. Anz. Nr. 56

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 047-21 PF**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau Küche und Mensa,
Rotenhäuser Straße 67 in 21107 Hamburg
Bauftrag: Metallbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 15.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Oktober 2021,
Fertigstellung: ca. November 2021
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. August 2021 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 8. Juli 2021

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 964

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 040-21 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule am Park,
Schwarzenbergstraße 50 in 21073 Hamburg
Bauftrag: Putz
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 199.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
bis Februar 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Juli 2021 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 12. Juli 2021

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 965